



09.11.2022 – 19:30 Uhr

WorldSkills-Delegation in Vaduz empfangen

Vaduz (ots) -

Seit Anfang September und noch bis Ende November 2022 findet an weltweit 15 Austragungsorten die "WorldSkills Competition 2022 Special Edition" statt. Mit dabei an den 46. Berufsweltmeisterschaften, die aufgrund der Absage der ursprünglich in Schanghai geplanten Wettkämpfe für einmal dezentral durchgeführt werden, waren auch drei Teilnehmende aus Liechtenstein. Yannick Schädler (Beruf CNC-Fräser; Experte Claudio Nigg) stand vom 10. bis 15. Oktober in Leonberg (Deutschland) im Einsatz. Stefan Zieler (Beruf Industriemechaniker; Experte Ilir Ajgeraj) war vom 18. bis 20. Oktober in Brampton (Kanada) gefordert, und Veronika Schächle (Beruf Sanitär- und Heizungsinstallateur; Experte Manuel Steiner) mass sich vom 2. bis 4. November in Lahr (Deutschland) mit der internationalen Konkurrenz.

Dabei setzte das Trio die Tradition erfreulicher Liechtensteiner Leistungen an den WorldSkills nahtlos fort. Yannick Schädler war mit seinem siebten Rang nicht nur bester Europäer, sondern sicherte sich auch ein Leistungsdiplom. Auch Veronika Schächle als einzige weibliche Teilnehmerin an den Wettkämpfen der Sanitär- und Heizungsinstallateure und Stefan Zeiler vermochten zu überzeugen und verpassten nur knapp ein Leistungsdiplom.

Ihren Abschluss beging die WorldSkills-Mission des Liechtensteinischen Teams am Mittwoch, 9. November 2022, mit einem Empfang der Delegation in der Hofkellerei Vaduz. Bildungsministerin Dominique Hasler würdigte bei dieser Gelegenheit im Beisein des Vizepräsidenten von WorldSkills International, Stefan Praschl, die Leistungen der drei Berufsleute: "Ihr seid der beste Beweis für die ausserordentliche Qualität und Funktionalität unserer dualen Berufsausbildung." Eine besondere Überraschung wartete im Zuge dessen auf Yannick Schädler, der von der Ministerin als Auszeichnung für die beste Rangierung Liechtensteins die Best-of-Nation-Medaille erhielt. Doch auch die Verdienste der Experten sowie der weiteren Delegationsmitglieder Stefan Sohler, Reto Blumenthal, Giorgio Di Benedetto, Heidy Walser und Melanie Vonbun-Frommelt strich Regierungsrätin Hasler heraus: "Ihr habt die Erfolge an den Berufsweltmeisterschaften durch euer selbstloses und unermüdliches Wirken überhaupt erst möglich gemacht." Gemeinsam mit den Eltern, Bekannten, Freunden und Betrieben wurde der Erfolg der Delegation gefeiert. Dieses einmalige Erlebnis wird bestens in Erinnerung bleiben.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Susanne Aebi
T +423 236 60 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100898237> abgerufen werden.